

Lernen aus der Geschichte e.V.

<http://www.lernen-aus-der-geschichte.de>

Der folgende Text ist auf dem Webportal
<http://www.lernen-aus-der-geschichte.de> veröffentlicht.

Das mehrsprachige Webportal publiziert fortlaufend Informationen zur historisch-politischen Bildung in Schulen, Gedenkstätten und anderen Einrichtungen zur Geschichte des 20. Jahrhunderts. Schwerpunkte bilden der Nationalsozialismus, der Zweite Weltkrieg sowie die Folgegeschichte in den Ländern Europas bis zu den politischen Umbrüchen 1989. Dabei nimmt es Bildungsangebote in den Fokus, die einen Gegenwartsbezug der Geschichte herausstellen und bietet einen Erfahrungsaustausch über historisch-politische Bildung in Europa an.

Synopse zur Behandlung des Holocaust im Geschichtsunterricht auf der Grundlage der Lehrpläne aus den einzelnen Bundesländern zum Fach "Geschichte" für die Sekundarstufe I. Stand: Dezember 2005

erstellt von Ulrike Dittrich, MA (uelrique@gmx.de)

Vorbemerkung

Für die Synopse, deren erste Veröffentlichung Bestandteil der Grundlagenrecherche zur CD-ROM >>Lernen aus der Geschichte: Projekte zu Nationalsozialismus und Holocaust in Schule und Jugendarbeit, hrsg. von Annette Brinkmann, Annegret Ehmman, Sybil Milton, Hanns Fred Rathenow, Regina Wyrwoll. ARCult Media Verlag Bonn, 2000<< war, wurden die im Dezember 2005 gültigen Lehrpläne bzw. Rahmenrichtlinien zur Unterrichtsgestaltung im Fach Geschichte der einzelnen Bundesländer unter der Fragestellung ausgewertet, welche Angaben explizit zur Behandlung des Themas Nationalsozialismus und Holocaust gemacht werden, welcher Stundenumfang für den Themenbereich empfohlen wird, welche Unterrichtsziele genannt werden und welche sonstigen Hinweise auf Methoden und den Einsatz von Medien zu finden sind (vgl. dazu Auswahlkriterien im Tabellenkopf).

Das Hauptgewicht der Auswertung liegt auf der Sekundarstufe I, da grundlegende Kenntnisse über den Nationalsozialismus und den Holocaust nicht zuletzt aufgrund des zeitlichen Rahmens der Vollzeitschulpflicht überwiegend im Bereich der Sekundarstufe I vermittelt werden. Die Empfehlungen zum fächerübergreifenden Arbeiten sowie die Querverweise auf andere Fächer machen bereits deutlich, dass der hier untersuchte Themenkomplex nicht nur im Geschichtsunterricht behandelt wird, sondern auch in anderen Fächern zur Darstellung kommt (vgl. dazu auch den Beitrag zu "Nationalsozialismus und Holocaust in der historisch-politischen Bildung").

Die in den Rahmenrichtlinien gelegentlich vorhandenen Hinweise auf den Besuch einer (KZ)-Gedenkstätte werden ergänzt durch die in zahlreichen Bundesländern ausgegebenen Empfehlungen der oberen Schulaufsichtsbehörden, die den Besuch von Gedenkstätten nahe legen. Da Lehrpläne und Rahmenrichtlinien in allen Bundesländern den gesellschaftlichen Veränderungen und wissenschaftlichen Erkenntnissen angepasst werden, stellt diese synoptische Auswertung lediglich eine Momentaufnahme dar. Zu berücksichtigen ist auch, dass die Lehrpläne der einzelnen Bundesländer sich im Aufbau und auch aufgrund der unterschiedlichen Entstehungszeitpunkte stark unterscheiden (vgl. dazu auch die Lehrplanübersicht des deutschen Geschichtslehrerverbandes und die Veröffentlichung der

Kultusministerkonferenz).

Von direkten Vergleichen zwischen den einzelnen Bundesländern sollte deshalb abgesehen werden. Da es sich hier nur um Auszüge aus den Lehrplänen und Rahmenrichtlinien handelt, sei für eine weitergehende Analyse auf die Originalquellen verwiesen.

Abkürzungen:

GYM = Gymnasium GYM 8 = 8-stufiges Gymnasium, verpflichtend für alle eingeführt im Saarland seit 2001, in Sachsen seit 2004 HS = Hauptschule MS = Mittelschule (berufsorientierter Bildungsgang in Sachsen) RS = Realschule Sek. I = Sekundarstufe I SEKI = Äquivalent zu Mittelschule (Sachsen-Anhalt SFL = Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen/Schule zur Lernförderung Wörtliche Zitate wurden kursiv hervorgehoben, von den Autoren zusammengefasste Auszüge sind im normalen Schrifttyp belassen

Bundesland	Schul- typ	Letzte Überar- beitung des Lehrplans	Klasse	Stunden- umfang	Thema/Stoffbereich	Unterrichtsziele/ Leitende Aspekte	Inhaltsbeschreibung	Hinweise zur Arbeits- methode/Querverweise andere Schulfächer be- zogenen Lehrpläne
Baden- Württemberg	HS	gültig seit 2004	9	nach Kontingent stundentafel individuell e Stundenbe- stimmung durch die Schulen	-Nationalsozialismus in Deutschland -Ursachen, Verlauf und Auswirkungen des 2. Weltkrieg -Auswirkungen des NS auf Gegenwart und Zukunft	-Erkennen von Unrecht und Leid, <i>das den Opfern des Nationalsozialismus zugefügt wurde</i> -Wertschätzung und Unterstützung demokratischer Staatsformen -Sensibilisieren gegen unmenschliches Handeln	- <i>Verfolgung anders Denkender und von Minderheiten im Nationalsozialismus - Völkermord im Zweiten Weltkrieg: Antisemitismus und Holocaust -Extremismus und Gewalt in der politischen Auseinandersetzung</i> - <i>Rechtsextremismus heute</i>	-Auswertung von Text- und Bildquellen -Nutzung elektronischer Medien
Baden- Württemberg	RS	gültig seit 2004	10	nach Kontingent stundentafel individuell e Stundenbe- stimmung durch die Schulen	-Deutschland unter nationalsozialistischer Diktatur -Kriege, 1. und 2. Weltkrieg als <i>Katastrophe -Flucht und Vertreibung</i>	- <i>Erklären und begründen wie es möglich war, dass sich in Deutschland eine Diktatur durchsetzte</i> -Erkennen der nationalsozialistischen Ideologie und deren Unrechtscharakter - Einordnung von Verantwortung, Zustimmung, Verfolgung sowie Widerstand -Information über Widerstand -Erkennen der bereits seit 1933 eskalierenden Judenverfolgung - Differenzieren zwischen 1. und 2. WK, Deutschland als Verursacher und Totalität beider Kriege begreifen - Erkennen der ideologisch getriebenen Kriegsverbrechen im 2. WK -Differenzieren zwischen nationalstaatlichem und subjektivem Verlust - Interpretation der nationalsozialistischen Ideologie -Erkennen, dass <i>Umsetzung der NS-Ideologie gleichbedeutend ist mit der Zerstörung von menschlichen Bindungen, Menschenwürde und -rechten mit dem Ziel der Vernichtung</i> -Erkennen der Auswirkungen zwischen 1939 und 1946 für das <i>Nachkriegseuropa</i>	- <i>Ideologie, Einparteiensstaat, Gleichschaltung, Propaganda, Ermächtigungsgesetz, Reichstagsbrandverordnung -Hitler-Jugend, Konzentrationslager, SA,SS, Rolle von Frau und Familie, Euthanasie, Verfolgung von Minderheiten (Sinti und Roma, Homosexuelle und andere), Holocaust/Shoa, Rolle der Kirchen - 1933- 1945, 09.11.1938, 20.01.1942, 20.07.1944 - Der 2. WK: Ideologische Voraussetzungen in Deutschland, planmäßige Kriegsvorbereitungen, Eroberungskrieg, Blitzkriege, Luftkrieg, Kriegseintritt der USA -Kriegsende in Europa und Asien, bedingungslose Kapitulation - 1939-1945 - Antisemitismus, Rassenlehre, „Lebensraumanspruch“, Vertreibung, Vernichtungslager, Zwangsarbeit, Flucht, „geregelte Ausweisung“, Aufnahmegebiete, Integration, Heimatvertriebene, Lastenausgleich, Wiedergutmachung, Anerkennung beiderseitiger Völkerrechtsverletzungen</i>	-oral history -Archive und Museen Querverweise auf Fächerinhalte in: Evangelische Religionslehre - katholische Religionslehre -Ethik Deutsch -Fächerverb EWG

Baden- Württemberg	GYM	gültig seit 2004	10	nach Kontingent stundentafel individuell e Stundenbe- stimmung durch die Schulen	Nationalsozialismus in Deutschland	-Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Ideologie und deren Umsetzung als totalitäre Herrschaftsform, deren Einfluss auf den Alltag - Auseinandersetzung mit Akzeptanz und Widerstand in der Bevölkerung -Entwicklung eines historischen Verantwortungsbewusstseins für die nationalsozialistische Vergangenheit	<i>und Verbrechen, Aussöhnung</i> 30.1.1933 <i>Machtübertragung;</i> 9.11.1938 <i>Novemberpogrom; 1.9.1939 Angriff auf Polen; 20.7.1944 Attentat auf Hitler;</i> 8.5.1945 <i>bedingungslose Kapitulation; SS-Staat; Antisemitismus; Rassenlehre; Holocaust; Führerprinzip; Lebensraumpolitik; Konzentrationslager</i>	-Nutzung von Recherchemöglichkeiten in Bibliothek und Arch Auswerten von Text-, Bild- und Tonmaterial, Einsatz von neuen Me -Biografisches Arbeit Recherche im lokalen Umfeld
-----------------------	-----	------------------------	----	--	---------------------------------------	--	--	---

Baden-Württemberg	GYM	gültig seit 2004	Kursstufe 2-stündig (4-stündig)	nach Kontingentspendentafel individuell Stundenbestimmung durch die Schulen	Nationalsozialismus und Diktatur	Kenntnisse über: -die politischen Bedingungen am Ende der Weimarer Republik, die <i>Machtübertragung</i> und „Gleichschaltung“ möglich machen - <i>Ideologie</i> und <i>Kennzeichen der totalen NS-Herrschaft</i> , Völkermord - Interpretation des 2. WK als Folge -Diskussion des Faschismus-Begriff, Vergleich mit anderen faschistischen Staaten -Auseinandersetzung mit Akzeptanz und Widerstand in der Bevölkerung (Diskussion der <i>Problematik von Widerstand in totalitären Systemen</i>) -Entwicklung eines historischen Verantwortungsbewusstseins für die nationalsozialistische Vergangenheit (Diskussion der Kollektivschuldfrage) -(Analyse und Auswertung von NS-Dokumenten) -(Diskussion der Begriffe Totalitarismus und Faschismus und Vergleiche)	30.1.1933 <i>Machtübertragung</i> ; 23.3.1933 <i>Ermächtigungsgesetz</i> ; (2.8.1934 <i>Hitler Führer und Reichskanzler</i> ; 1935 <i>Nürnberger Gesetze</i>); 9.11.1938 <i>Novemberpogrom</i> ; 1.9.1939 <i>Angriff auf Polen</i> ; 1942 <i>Wannseekonferenz</i> ; <i>Antisemitismus</i> ; <i>Rassenlehre</i> ; (<i>Volksgemeinschaft</i> ; <i>Führerprinzip</i> ; <i>Lebensraum</i>); „ <i>Gleichschaltung</i> “; <i>Konzentrationslager</i> ; <i>Holocaust</i>	-Nutzung von Recherchemöglichkeiten in Bibliothek und Arch. Auswerten von Text-, Bild- und Tonmaterial, Einsatz von neuen Me
-------------------	-----	------------------	---------------------------------	---	----------------------------------	--	--	--

Bundesland	Schul-typ	Letzte Überar-beitung des Lehrplans	Klasse	Stunden-umfang	Thema/Stoffbereich	Unterrichtsziele/ Leitende Aspekte	Inhaltsbeschreibung	Hinweise zur Arbeitsme-thode/Querverweise auf andere Schulfächer bzw. deren Lehrpläne
Bayern	HS	gültig seit 2004	8 (9)	klassenbezogen	NS-Diktatur	-Nachvollziehen der Zerstörung der Weimarer Demokratie -Gründe für die breite Akzeptanz des NS in der Bevölkerung Auseinandersetzung -mit der Situation von Diskriminierung und Verfolgung, insb. der Juden -mit dem Widerstand: <i>Würdigung</i> von <i>Zivilcourage</i> - Wahrnehmung des 2. WK als rassenideologischer Vernichtungskrieg	- <i>Von der „Machtergreifung“ zur Diktatur</i> : „ <i>Ermächtigungsgesetz</i> “, „ <i>Gleichschaltung</i> “, Verfolgung und Einrichtung von KZs - <i>Alltag zwischen Akzeptanz und Widerstand - Außenpolitik und Zweiter Weltkrieg</i> : Versailler Vertrag, östlicher Lebensraum; vom <i>Hegemonial-</i> zum <i>Vernichtungskrieg -Terror und Völkermord: Krieg in Osteuropa: Unterdrückung und Ausrottung; Entrechtung und Ermordung der Juden in Europa -1933; 8. Mai 1945</i>	Querverweis auf Fächerinhalte in: -Kath. Religionslehre: <i>Verfolgung der Juden im NS, Auschwitz, (Kirche im NS)</i> -Ev. Religionslehre: <i>Antisemitismus; Verfolgung der Juden; Haltung der Kirche, („Deutsche Christen“, „Bekennende Kirche“; Gläubige Frauen: Bsp. Sophie Scholl)</i> -Ethik: <i>Judenverfolgung und -vernichtung im NS, Versöhnungsanstrengungen in der Gegenwart</i>
Bayern	RS 4-stufig	seit 1993	7					-Kath. Religionslehre: <i>Judenverfolgung</i>
Bayern	RS 4-stufig	seit 1993	9 (10)	9 h (8 h)	- <i>Totalitäre Herrschaft und Zweiter Weltkrieg (Das Erbe des Nationalsozialismus)</i>	-Totalitäre Systeme: Stalinismus, italienischer Faschismus -Nachvollziehen der Zerstörung der Weimarer Demokratie -Gründe für die breite Akzeptanz des NS in der Bevölkerung Auseinandersetzung -mit der Situation von Diskriminierung und Verfolgung -mit dem Widerstand: <i>Würdigung</i> von <i>Zivilcourage</i> -Wahrnehmung des 2. WK als rassenideologischer Vernichtungskrieg -Erfassung von Zerstörung und Verwüstung in allen betroffenen Ländern - Bewusstsein für Probleme der Nachkriegszeit -Lernen und Wertschätzung des Neuaufbaus demokratischer Strukturen	wie HS Kl. 8 mit Vertiefungen in folgenden Aspekten: -NS- Unrechtssystem in Deutschland: ideologische Grundzügen des NS; „ <i>Führerstaat</i> “, <i>Ausschaltung von Opposition</i> und demokratischer Strukturen, <i>Wirtschafts-und Rüstungsprogramme</i> ; Alltag -Außenpolitik: Appeasement, Expansion, Bündnisse -2. WK: <i>Kollaboration, Terror und Widerstand in Deutschland und Europa</i> ; System der KZ; Endlösung; Alliierte; Kapitulation -Ende des Regimes: Opfer, Zerstörungen, Flucht und Vertreibung, Kriegsgefangenschaft - juristische Aufarbeitung, Entnazifizierung -öffentliche Positionen zur NS-Vergangenheit (z.B. Weizsäcker-Rede am 8.5.1985) -Deutschland unter alliierter Verwaltung	(Querverweis auf Fächerinhalte in: -Ev. Religionslehre: <i>Antisemitismus, Kirche „Dritten Reich“; Diskussion des Widerstandsrechts; „Stuttgarter Schulderklärung“ 1945</i> Nutzung von Quellen d Heimatraums; - Zeitzeugenbefragung - Analysen von Text-, Bi und Tonquellen
Bayern	RS 6	seit 2001	9	14 h	<i>Totalitäre Herrschaft, 2.</i>	im Wesentlichen identisch mit	im Wesentlichen identisch mit	

stufig					Weltkrieg und die Folgen	Ausführungen zu RS 4-stufig	Ausführungen zu RS 4-stufig	
						-Auseinandersetzung mit NS und 2. WK führt zu Bewusstsein für Auswirkungen bis in die Gegenwart und der Frage nach Verantwortung	ergänzende Begriffe -Propaganda (Goebbels) - Holocaust	
Bayern	GYM	1990	9	16 h	Nationalsozialismus	-Entstehen der nationalsozialistischen Diktatur und deren Einfluss auf den Alltag -Auseinandersetzung mit und Bewertung der <i>Rassenpolitik</i> als <i>menschenverachtende Ideologie</i> -Erkennen, dass Hitlers Politik von Anfang an eine Kriegspolitik war - Nachzeichnen des 2. WK - Auseinandersetzung mit deutschem und europäischem Widerstand	-„ <i>Machtergreifung</i> “, <i>Machtausbau 1934/35</i> ; <i>Führerstaat -Elemente der NS-Ideologie: Rassismus, Antisemitismus, „Volksgemeinschaft“, Lebensraumkonzept, Führerprinzip, Antibolschwismus, Nationalismus -Leben im NS-Staat: Jugend-/Familienpolitik, Kirchen; Wirtschaft, Arbeit und Freizeit -Propaganda und Kulturpolitik -NS-Rassenpolitik, Vernichtungspolitik: Wurzeln/Entwicklung des Antisemitismus; Judenverfolgung und – entrechtung bis 1938; Massenmord an Juden, Ausrottung anderer Minderheiten, Vernichtung von „lebensunwertem Leben“ -Außenpolitik: 2. WK im internationalen Kontext, Widerstand -Kriegsverlauf, „totaler Krieg“, Kriegsende in Europa und Asien, Atomwaffen</i>	Querverweise auf folgende Fächer: - Deutsch -Biologie -Kath. und Ev. Religionslehre, Ethik -Sozialkunde Biografisches Arbeiten: <i>Bedeutung deutscher Juden für die internationale Kultur</i>
Bayern	GYM	1990	12 GK	11 h	totalitäre und autoritäre Systeme in Europa <i>Deutschland unter dem Nationalsozialismus</i>	Auseinandersetzung mit - Entstehen und Entwicklung der nationalsozialistischen Diktatur und der breiten Zustimmung in der Bevölkerung -Erkennen der Methoden und Instrumente eines totalitären Staates - Einordnung der Rassenpolitik vor <i>Kriegsbeginn</i> in den Gesamtverlauf der systematischen Vernichtung - Beurteilen des Charakters der Ideologie mit dem ihr zentralen Antisemitismus	-Russland/Lenin, UdSSR/ Stalin, Italien/Mussolini - <i>Ideologie und Herrschaftstechniken: historische u. ideengeschichtliche Wurzeln, Konzept der „Volksgemeinschaft“; gesellschaftliche Durchdringung, „Gleichschaltung“, Kontrolle und Lenkung der Massenmedien; Rolle der traditionellen Eliten; Kontinuitätslinien totalitärer Herrschaft -Unterdrückung und Verfolgung: Polizei- und Justizapparat; „Schutzhaft“, Rassenpolitik, Ausgrenzung und Gewalt gegen Juden KZ, SS -expansive Wirtschafts- und Sozialpolitik</i>	Querverweise auf die Fächer: -Deutsch -Kunst Musik -Kath. und Ev. Religionslehre, Ethik
Bayern	GYM	1990	13 GK	9 h	<i>Internationale Politik und 2. WK</i>	-Erkennen der ideologischen Zielgerichtetheit der NS-	-von der <i>Revision zur Expansion, internationale</i>	
						Außenpolitik im Kontext der internationalen Haltungen und Reaktionen -Durch Auseinandersetzung mit den Kriegsverbrechen und dem Widerstand Einschätzung von <i>Freiheit, Gleichheit und Menschenwürde</i> als <i>unverzichtbare Grundwerte</i>	<i>Reaktionen</i> -Kriegsbeginn und Ausweitung, Kriegswirtschaft, „totaler Krieg“, deutsche Besatzungspolitik, Brutalisierung; <i>Widerstand in den besetzten Gebieten</i> , systematische Vernichtung der Juden und anderer Minderheiten -Ziele der Alliierten, Konferenzen: Kapitulation, Gründung der UNO	

Bayern	GYM8	Entwurf 2005	9	15 h	<i>Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</i>	-Verständnis des NS als politisches System in weltanschaulicher Gegnerschaft zum westlichen Liberalismus und zum Sowjetkommunismus -Einsicht in den menschenverachtenden Charakter der nationalsozialistischen Ideologie -Erkennen manipulativer und propagandistischer Mittel in Film-, Bild- und Tonmaterial	-totalitäre Systeme in Europa -Ende der Weimarer Republik: Weltwirtschaftskrise, Präsidialkabinette -Ideologie des NS: „Rassenlehre, Antisemitismus, „Führergedanke“ - „Machtergreifung“, „Gleichschaltung“, Stabilisierung durch Führerkult und Propaganda - Alltag/Leben im totalitären Staat -Verfolgung, Entrechtung und Ermordung der Juden und anderer Bevölkerungsgruppen: Nürnberger Gesetze, Novemberpogrom, Holocaust, KZ- und Vernichtungslager - Expansions- und Eroberungspolitik, 2. WK - Widerstand -Kriegswende, „totaler Krieg“, Kriegsende in Europa und Asien, Flucht und Vertreibung	Querverweise auf Fächerinhalte in - Katholische Religionslehre -Ethik -Evangelische Religionslehre
Bayern	GYM8	Entwurf 2005	12	k.A.	<i>Die Zeit des Nationalsozialismus</i>	-multiperspektivische Betrachtungsweise - Einbeziehung historiographisch relevanter Kontroversen - forschungsnahes Diskutieren	-Herrschaftssystem: Strukturen und Machtzentren der ns. Diktatur: intentionalistische und strukturalistische Erklärungsmodelle; „politische Religion“ und „charismatische Herrschaft“ als neuere Interpretationsansätze -Wie war der Holocaust möglich? Faktoren der ns. Rassen- und Vernichtungspolitik: traditioneller Antisemitismus und NS-Antisemitismus; Gewalt gegen Juden, systematisierter Massenmord; Verfolgung und Vernichtung anderer Minderheiten; Mitwisserschaft, Akzeptanz	

und Beteiligung der Deutschen am Holocaust

-Widerstand: *Kontroversen um den Widerstandsbegriff und die Zugehörigkeit einzelner Gruppen, Nachkriegsplanungen im Widerstand*

-Gedächtnis: der 2. WK im

Geschichtsbewusstsein der Deutschen: Charakter des „totalen Kriegs“

Auseinandersetzung mit Beispielen und deren mediale Aufbereitung: Rolle der Wehrmacht; „Stalingrad“ als deutscher Erinnerungsort; alliierter Bombenkrieg; Flucht und Vertreibung

Bundesland	Schul- typ	Letzte Überar- beitung des Lehrplans	Klasse	Stunden- umfang	Thema/Stoffbereich	Unterrichtsziele/ Leitende Aspekte	Inhaltsbeschreibung	Hinweise zur Arbeitsme- thode/Querverweise auf andere Schulfächer bzw. deren Lehrpläne
------------	---------------	--	--------	--------------------	--------------------	---------------------------------------	---------------------	---

Berlin	HS RS GYM GES	gültig seit 1995	9	14 + 7 h	<i>Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</i>	Kenntnisse von <i>-Elementen der Ideologie der Nationalsozialisten -Ursachen und Folgen der NS-Herrschaft -Ziele und Mittel zur Durchsetzung der Ideologie - Einsicht in den menschenverachtenden, destruktiven Charakter und in die wissenschaftliche Unhaltbarkeit dieser „Weltanschauung“</i> Kenntnisse von <i>-Verfolgung, Anpassung und Widerstand, Einsicht in die Problematik von Anpassung und Mitwirkung - des (welt-)politischen Kontexts und der Entwicklungen vor Entfesselung des 2. WK - Einsicht in die Unmenschlichkeit des ns. Verfolgungs- und Vernichtungssystems und in die Notwendigkeit der Bekämpfung antidemokratischer Tendenzen</i>	<i>-Die NSDAP: Hitler, NS, Führerprinzip, Antisemitismus, Rassenwahn, „Lebensraum“ -Diktatur: Reichstagsbrand, Ermächtigungsgesetz, „Gleichschaltung“ - (ergänzend: Wirtschaftspolitik und Aufrüstung) -organisierter und nicht-organisierter Widerstand -Mittläufertum, Nürnberger Gesetze, Pogrom, KZ, Euthanasie; Emigration, 20. Juli 1944 - Außenpolitik: 1939-1945 2. WK; vom Hegemonial-zum Vernichtungskrieg; Churchill, Roosevelt, Stalin Überfall auf die UdSSR, Pearl Harbor; Résistance/Kollaboration; 8. Mai 1945; Hiroshima/ Nagasaki -Mord und Völkermord: Einsatzgruppe, Wannsee-Konferenz, Warschauer Ghetto, Auschwitz, Holocaust</i>	Geschichte als Wahlpflichtfach: Aufsuchen außerschulischer Lernort und <i>selbständige Informationsbeschaffung</i> und <i>-aufbereitung: -Kl. 10: ns. Polenpolitik, 01.09.1939, Auschwitz, Oder-Neiße-Grenze, Flucht und Vertreibung (Politik der physischen Vernichtung des polnischen Volkes durch die Nationalsozialisten, Warschauer Ghetto, Warschauer Aufstand)</i>
Berlin	GYM	gültig seit 2005	13 GK	k.A.	Nationalsozialismus	<i>-Beschreiben und Analysieren von und Auseinandersetzung mit kontroversen Deutungen des NS -Charakterisierung und Bewertung der Merkmale von Rassismus, Nationalismus und Antisemitismus</i>	<i>-Ideologie: Rassismus, Antisemitismus, histor. Wurzeln -Aufbau eines totalitären Gefolgschaftsstaates, Unterdrückungssystems (Führerideologie, Volksgemeinschaft) - Herrschaft im NS-Staat: Indoktrination und Propaganda; Alltagsleben; Verfolgung, Ermordung von Minderheiten -Holocaust (Juden und weitere Opfergruppen) -2. WK als Expansions- und Vernichtungskrieg - Widerstand und ziviler Ungehorsam</i>	<i>-Interpretation visueller Selbstdarstellungen des NS, Vergleich mit denen heutiger Rechtsextreme -Argumentation - selbständige, expertengestützte Recherche in Museum, Gedenkstätte, Archiv, Bibliothek, Internet Querverweise auf Fächerinhalte in -Biolog (Rassebegriff, Eugenik, ethische und rechtliche Probleme) -Kunst -Ethik Politische Weltkunde - Sozialwissenschaften</i>

Berlin	GYM	gültig seit 2005	13 LK	k. A.	<i>Umgang mit der Vergangenheit von Geschichtsbildern am Bsp. des NS</i>	<i>-Anwendung der Begriffe Rassismus und Antisemitismus, Imperialismus und Faschismus auf historische Beispiele und wertorientierte Stellungnahme -Analyse von Formen der Verarbeitung des NS -Didaktischer Schwerpunkt: Geschichtskultur -</i>	<i>-Ideologie -Herrschaft im NS-Staat -2. WK -Holocaust (Juden und weitere Opfergruppen) -Widerstand gegen den NS -Vertreibung nach 1945</i>	<i>-Film: Analyse und Vergleich -Denkmale, Gedenktage o. -feiern: Analyse und Vergleich, Reflexion, Erarbeitung eines Gegenentwurfs - wissenschaftliche Diskussion: Kontroversen</i>

						Multiperspektivität		beschreiben, beurteilen, charakterisieren
					Wahlbereich: Faschismus und Nationalsozialismus		-NS im internationalen Kontext: Spanien, Italien - Faschismus-Theorien	Querverweise auf Fächerinhalte in -Kunst -Politische Weltkunde -Arbeit mit theoretischen Texten

Bundesland	Schul-typ	Letzte Überar-beitung des Lehrplans	Klasse	Stunden-umfang	Thema/Stoffbereich	Unterrichtsziele/ Leitende Aspekte	Inhaltsbeschreibung	Hinweise zur Arbeitsm-ethode/Querverweise a andere Schulfächer bz deren Lehrpläne
Brandenburg	SEK I (Obersc hule)	2005	9/10	k.A.	Nationalsozialistisches Deutschland Im Zweiten Weltkrieg (Krieg – Technik – Zivilbevölkerung)	-Die ns. Diktatur als hierarchisches System von Verführung, Disziplinierung und Terror -Einzigartigkeit von Politik und Praxis der planmäßigen Verfolgung und Vernichtung der europäischen Juden -Menschen zwischen Zustimmung, Anpassung und Widerstand -Potenziale moderner Industrien, Instrumentalisierung und Vereinnahmung der Zivilbevölkerung Enthumanisierung - Entgrenzung des Krieges durch Deutschland - Besondere Stellung des Holocaust unter den im 20. Jhd. mehrfach begangenen Völkermorden	-Machtübernahme Hitlers und Ausbau der ns. Herrschaft -Leben in der Volksgemeinschaft, Anpassung und Ausgrenzung -Führer-Gefolgschafts-Prinzip - System von Manipulation, Demagogie und Terror - expansive Außenpolitik - Antisemitismus und Holocaust Begriffe: Ermächtigungsgesetz; Gleichschaltung; ns. Volksgemeinschaft; ns. Ideologie; Nürnberger Gesetze; -Hochrüstung - politische und psychologische Indoktrination der Bevölkerung - systematische Ausgrenzung von Gegnern: Propaganda, Rassenideologie -Totaler Krieg: Erfassen aller nationalen Kräfte, Deportation und Zwangsarbeit - Kalkulierte Massenvernichtung	-Diskussion -Auswertung von Text-und Bildquellen sowie Statistiken (Medienkritik) - Biografischer Ansatz Verarbeiten emotional affektiver Spannungszustände b Lernsituationen im Unterricht, in denen Affekte und Emotionen im Vordergrund stehen (...): Dies trifft gerade auch für solche Lernsituationen zu, die eigentlich „unsagbar“ sind wie der Holocaust. Vernichtungsaktionen in Kriegen und Verletzungen der Menschenwürde. -Bes von Mahn-und Gedenkstätten
Brandenburg	GYM	gültig seit 2003	13 GK	k.A.	Nationalsozialistische Diktatur	-Erkennen von Zusammenhängen gesellschaftlicher Prozesse, politischer Ordnungssysteme und Faktoren der Wirtschaftsentwicklung -Vergleich von Brüchen und Kontinuitäten -Voraussetzungen und Konsequenzen innen-und außenpolitischer Handlungen und Entscheidungen	Ideologie, Herrschaftsmethoden und Vernichtungspolitik	

Bundesland	Schul-typ	Letzte Überar-beitung des Lehrplans	Klasse	Stunden-umfang	Thema/Stoffbereich	Unterrichtsziele/ Leitende Aspekte	Inhaltsbeschreibung	Hinweise zur Arbeitsm-ethode/Querverweise auf andere Schulfächer bzw deren Lehrpläne
Bremen	HS	gültig seit 2004	10	k.A.	NS-Diktatur	wesentliche Kenntnisse -der NS-Ideologie und ihrer Auswirkungen (z.B. Holocaust) -der Praxis der NS-Diktatur in Deutschland und im Land Bremen -der Gründe und Verlauf des 2. WK	-NS-Ideologie -NS-Staat - 2. Weltkrieg -Krieg und Kriegsende in Bremen und Bremerhaven - Totalitarismus	Exkursionen in eine Gedenkstätte und zu histor. Orten: KZ Bergen-Belsen, NS-Orte in Bremen und Bremerhaven, Bunker „Valentin“ in Farge

Bremen	RS GYM	gültig seit 2004	9/10	k.A.	NS-Diktatur und 2. Weltkrieg	wesentliche Kenntnisse -der Gründe und Stationen des Aufstiegs der NSDAP -der Grundlagen und Folgen der NS-Ideologie -Entwicklung und Praxis der Hitlerdiktatur in Deutschland und Bremen -Benennen der Stationen und Ziele der NS-Außenpolitik sowie des 2. WK und dessen Folgen für Deutschland und Bremen	-Ähnlichkeit und Unterschiede zwischen Stalinismus und NS, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu heutigen Diktaturen -Verfolgung Andersdenkender, Judenverfolgung und Massenmord -NS-Diktatur in Bremen (Machtergreifung, Gleichschaltung, Ausbeutung von Fremd-und Zwangsarbeitern im 2. WK) -NS-Terror und Völkermord -Der totale Krieg und seine Auswirkungen: Luftkrieg, Flüchtlinge, „Aussiedler“	Fächerübergreifende Vorschläge: Literatur Exkursionen in eine Gedenkstätte und zu histor. Gebäuden und Orten
Bremen	GYM	gültig seit 2000	12/13	k.A.	Krisen der Moderne: Nationalsozialismus und europäischer Faschismus	Rahmenplan als Orientierungsrahmen, innerhalb dessen die (...) einzelnen Schulen ihren Gestaltungsraum wahrnehmen und eigene Schulcurricula entwickeln sollen	keine expliziten Inhalte	

Bundesland	Schul- typ	Letzte Überar- beitung des Lehrplans	Klasse	Stunden- umfang	Thema/Stoffbereich	Unterrichtsziele/ Leitende Aspekte	Inhaltsbeschreibung	Hinweise zur Arbeitsme- thode/Querverweise auf andere Schulfächer bzw andere Lehrpläne
Hamburg	HS	2003	9	k.A.	Nationalsozialismus 2. WK; Flucht und Vertreibung	Kenntnisse über den Zusammenhang von Rassismus und Völkermord, NS-Ideologie und 2. WK: - Herausarbeitung der Ziele und Methoden der ns. Machtübernahme und – stabilisierung sowie Beurteilung von deren außenpolitischen und gesellschaftlichen Auswirkungen (insb auf das Leben von Jugend und Minderheiten) Auseinandersetzung mit -dem Holocaust, mit den Motiven und Einstellungen der Täter, Mitwisser und Mittläufer, Ursachen des Völkermords - politischen, ethischen und psychologischen Aspekten versch. Formen von Widerstand; Würdigung der Konflikte, von Mut und Opferbereitschaft von Frauen und Männern; Widerstand als Integrationsfaktor unterschiedlicher weltanschaulicher, politischer und sozialer Gruppen - Ursachen des 2. WK, Schuldfrage -mit den Bedingungen einer hoch entwickelten Industrieproduktion -dem Vernichtungsprinzip	- „Ermächtigungsgesetz“, Hitler als „Führer und Reichskanzler“, ideologische und organisatorische „Gleichschaltung“ der Gesellschaft im totalitären Staat: SA, SS, Hitlerjugend, DJ, BDM, Deutsche Arbeitsfront, KdF, Partei und Verwaltung, Aufmärsche und Inszenierung der Macht, Propaganda, Goebbels, Gedenktage, Symbole -Entrechtung und Verfolgung von Juden und anderen Minderheiten: Antisemitismus, Elemente ns. Rassenlehre, Diskriminierung und Entrechtung, vom Pogrom bis zur „Endlösung“, Verfolgung der Roma und Sinti, Euthanasie; KZ, Holocaust, Auschwitz - Kriegsvorbereitung 2. WK: Revision von Versailles, Appeasementpolitik, Wirtschaftspolitik, Rüstungsindustrie, Angriff auf Polen, Bündnispolitik - der „totale“ Krieg: wirtschaftl.-technische Voraussetzungen, ideologische Gegensätze, Kriegs- und Heimatfronten, Lebensraum und Vernichtung, Bombenkrieg, Deutschland als Kriegsschauplatz, Vertreibung -Entwurzelung, Vertreibung und Vernichtung als ns. Ideologie und Kriegsstrategie -Vertreibung Deutscher und Deutschstämmiger aus dem Osten; Integrationsprobleme zwischen Einheimischen und Vertriebenen	-Arbeit am Geschichtsfries - Zeitzeugenbefragung - Gedenkstättenbesuche Querverweise auf Fächerinhalte in - Bildende Kunst: Kriegsdenkmäler - interkulturelle Erziehung Migration, Flucht, Exil, Asyl
Hamburg	RS	2003	10	k.A.	identische mit HS Kl. 9			
Hamburg	IGS	2003	9/10	k.A.	Die deutsche Katastrophe; Totalitarismus; Weltkrieg	Kenntnisse über -die Grundvorstellungen der ns. Ideologie, Gründe für den Aufstieg des NS, Kennzeichen	-Organisation der Gewaltherrschaft - Rassenwahn und Holocaust – Bruch mit der Zivilisation	Quellenspezifik bestimmen: -Archive - Memoiren

						der totalitären Herrschaft und ihren Auswirkungen im Alltag - den Zusammenhang von Rassismus und Völkermord, NS-Ideologie und 2. WK - Anpassung und Widerstand unter den Bedingungen totalitärer Herrschaft	-Anpassung und Widerstand -Begriffe, Personen, Daten: Hindenburg, Hitler - Reichskanzler (1933), Goebbels, Himmler, totaler Krieg, Auschwitz, weiße Rose und 20. Juli 1944, 2. WK (1939-1945), Hiroshima 1945	-Fälschungen Epochenfries Querverweise auf Fächerinhalte in: -Ethik - interkulturelle Erziehung
Hamburg	GYM GYM8	2003	9/10	k.A.	Nationalsozialismus und 2. Weltkrieg	-Bewusstsein für die Frage nach Verantwortung, der sich auch die nachfolgenden Generationen zu stellen haben -Erkennen der ns. Gewaltherrschaft als radikale, totalitäre und menschenverachtende Bewegung, der frühzeitig entschieden Einhalt geboten werden muss. -Mittel und Methoden des NS -Rassismus, Holocaust, Eroberungskrieg und Völkermord sind ideologisch begründete konstitutive Wesensmerkmale des NS	-„Machtergreifung“ und Ausbau der totalitären Diktatur 1933-39: Ideologie, Hitler Führer und Reichskanzler, Volksgemeinschaft, „Ermächtigungsgesetz“, „Gleichschaltung“, Militarisierung, Recht und Alltag im NS -Außenpolitik, 2. WK, Expansion: Vorbereitung des Krieges, Bündnispolitik, Appeasementpolitik, Besetzungen, Hitler-Stalinpakt, „Blitzkriege“, Angriff auf die SU, Kriegseintritt der USA - Vernichtungskrieg und Völkermord: Nürnberger Gesetze: Novemberpogrom 1938; Wannsee-Konferenz; Errichtung der Vernichtungslager; Holocaust (Shoah): Sinti und Roma, Auschwitz; Vernichtungskrieg gegen die SU; japanische Expansion - Widerstand: Ziele, Formen und Gruppierungen: u.a. Kreisauer Kreis, Rote Kapelle, Geschwister Scholl, kirchlicher Widerstand; Stauffenberg und 20. Juli 1944 -Bildung der Anti-Hitler-Koalition, Kriegsende	-ideologiekritische Quellenarbeit -Erarbeiten von Ausstellungen - Exkursion: Stadtteilarchive, KZ Neuengamme, Gedenkstätte Bullenhuse Damm, Soldatengräber, Ohlsdorfer Friedhof - Projektarbeit -Oral History Querverweise auf Fächerinhalte in: -Ethik - interkulturelle Erziehung weitere Querverweise für GYM8: -Religion -Neuere Fremdsprachen (länderspezifische und geografische Themen) - PGW
Hamburg	GYM	gültig seit 2004	12/13 GK	k.A.	Nationalstaat, Nationalismus, „Deutsches Vaterland“ (Aspekt NS)	-Kennen, Erläutern und Beurteilen von Problemen von Nationalstaaten und den Umgang mit Minderheiten (insb. im NS) -Merkmale der ns. Diktatur -gegenwärtige Kontroversen um die Hinterlassenschaft des NS - von Kontroversen um die Einzigartigkeit der Verbrechen und die Einordnung des NS - der imperialen Zielsetzungen von Hitlers Außenpolitik und Folgen	-Theoretisch-systematische Aspekte: Nationalismus und Minderheiten (bes. Antisemitismus); NS als Zivilisationsbruch (bes. Holocaust) - Erinnerungskultur; Auswirkungen des NS auf die Gegenwart; Aufarbeitung der NS-Zeit in HH, Geschichtswerkstätten; jüngste Auseinandersetzungen um die NS-Zeit -Aspekt Nationalstaatsbildung; Zerstörung des deutschen Nationalstaats als Folge des	Querverweise auf Fächerinhalte in: - Gemeinschaftskunde

2. WK; Ausgrenzung, Verfolgung und Vernichtung von Bevölkerungstruppen aus der deutschen Nation durch den NS (bes. Holocaust)

-Scheitern und Zerstörung der ersten deutschen Demokratie durch den NS: Kontroverse um die ns. Revolution, totalitärer Anspruch und Realität des NS-Staates, Massenintegration ohne politische Partizipation; Verfolgung und Vernichtung des europ. Judentums und anderer Gruppen, NS oder Faschismus?; Frauen im NS -vom Revisionismus zum NS-Imperialismus und Assimilation im 19. Jhdt.; Ausgrenzung und Integration von Juden in D. nach 1945

Bundesland	Schul-typ	Letzte Überar-beitung des Lehrplans	Klasse	Stunden-umfang	Thema/Stoffbereich	Unterrichtsziele/ Leitende Aspekte	Inhaltsbeschreibung	Hinweise zur Arbeitsme-thode/Querverweise auf andere Schulfächer bzw deren Lehrpläne
------------	-----------	-------------------------------------	--------	----------------	--------------------	------------------------------------	---------------------	--

Hessen	HS	gültig seit 2002	9	20	<i>Der Nationalsozialismus – Verführung zur Gewalt</i>	<p>-Herausarbeitung der <i>Ziele und Methoden der ns. Machtübernahme und – stabilisierung</i> sowie Beurteilung von deren außenpolitischen und gesellschaftlichen Auswirkungen (insb auf das Leben von <i>Jugend und Minderheiten</i>)</p> <p>Auseinandersetzung mit - <i>politischen, ethischen und psychologischen Aspekten versch. Formen von Widerstand</i>; Würdigung der Konflikte, von Mut und Opferbereitschaft von Frauen und Männern; <i>Widerstand als Integrationsfaktor unterschiedlicher weltanschaulicher, politischer und sozialer Gruppen</i> -Fragen der „Vergangenheitsbewältigung“, Schuldfrage</p>	<p>-Spuren der NS-Herrschaft bis in die Gegenwart: <i>Flucht und Vertreibung, Rechtsradikalismus</i> - „Machtergreifung“ und „Gleichschaltung“; Hitler Führer und Reichskanzler; <i>Beseitigung des demokratischen Rechtsstaats</i> - wirtschaftliche Entwicklung: <i>von der Massenarbeitslosigkeit zur Vollbeschäftigung</i>; Entwicklung der Löhne; <i>Arbeitsbeschaffung; öffentl. Investitionen und Staatsschulden</i>; <i>Vierjahresplan</i> - Zustimmung in der Bevölkerung; <i>Kongruenz von NS und ideologischen Erwartungshaltungen gesellschaftlicher Gruppen</i> - Politikinszenierung: <i>Massenorganisationen, Aufmärsche, Gedenktage, Symbole, Sammlungen</i>; Propaganda; Erziehung der NS-Jugend; <i>System der Unterdrückung</i>; Täter, Opfer; Alltag im NS</p> <p>-<i>Juden und andere Minderheiten</i>:</p> <p>Antisemitismus; ns. Rassenlehre; <i>Diskriminierung und Entrechtung</i>, Pogrom 1938 bis „Endlösung“; <i>Verfolgung der Roma und Sinti</i>; <i>Euthanasie</i></p> <p>-außenpolitische Zielsetzungen und Verlauf des 2. WK: Revision von Versailles;</p> <p>Lebensraumkonzept; Umsetzung; Appeasementpolitik; Angriff aus Polen, Expansion; <i>Krieg in Osteuropa: Ausbeutung, Unterdrückung, Vernichtung der Bevölkerung</i>; <i>Rolle der Wehrmacht</i>; <i>Ausweitung zum Weltkrieg</i>; „totaler Krieg“; <i>Leiden der Zivilbevölkerung</i>; <i>bedingungslose Kapitulation</i>; <i>Verluste</i></p>	<p>-Arbeit am Geschichtsfries - Zeitzeugenbefragung Querverweise auf Fächerinhalte in: Erdkunde -Ethik - Deutsch -Ev. Religionslehre -Kath. Religionslehre -Musik</p>
--------	----	------------------	---	----	--	---	---	---

							-Emigration und Widerstand: Formen des Widerstands, Ziele und Aktivitäten; 20. Juli 1944	
Hessen	RS	gültig seit 2002	10	22	<i>Der Nationalsozialismus – Verführung zur Gewalt</i>	identisch mit HS Kl. 9		

Hessen	GYM	gültig seit 2002	10	16	Nationalsozialismus und 2. Weltkrieg	-Bewusstsein für die <i>Frage nach Verantwortung, der sich auch die nachfolgenden Generationen zu stellen haben</i> -Erkennen der ns. Gewaltherrschaft als radikale, totalitäre und menschenverachtende Bewegung, der <i>frühzeitig entschieden Einhalt geboten</i> werden muss. -Mittel und Methoden des NS -Rassismus, Holocaust, Eroberungskrieg und Völkermord sind <i>ideologisch begründete konstitutive Wesensmerkmale des NS</i>	-Ideologie des NS: <i>Erscheinungsformen totalitärer Herrschaft im 20. Jhd.; Faschismus und Kommunismus/Stalinismus; Sozialdarwinismus und NS-Rassenideologie; „eliminatorischer“ Antisemitismus</i> - „Machtergreifung“ und – stabilisierung: Führerprinzip, Volksgemeinschaft; Ermächtigungsgesetz, „Gleichschaltung“; Militarisierung; Nürnberger Gesetze; Pogrom 1938 -NS-Außenpolitik und Vorbereitung des 2. WK - <i>Vernichtungskrieg und Völkermord: Holocaust (Shoah), Sinti und Roma, Auschwitz; Vernichtungskrieg gegen die SU; japanische Expansion</i> - Widerstand: <i>Ziele, Formen und Gruppierungen; Kreisauer Kreis, Rote Kapelle, Geschwister Scholl, Stauffenberg und der 20. Juli 1944</i> -Anti-Hitler-Koalition und Kriegsende: Kapitulation; Hiroshima/Nagasaki; <i>Bilanz: Kriegssopfer, Zerstörungen, Gebietsverluste, Flucht und Vertreibung</i>	- <i>Kollagen zu einzelnen Themenaspekten</i> - Erarbeiten von Ausstellungen - Zeitzeugenbefragung/Ora History -Archivarbeit - Exkursion: <i>Besuch von Gedenkstätten (Buchenwald)</i>
Hessen	GYM	gültig seit 2002	12 GK	36	Modernität und Antimodernität (in der Zeit des Nationalsozialismus)	-reflexive Auseinandersetzung mit der Zeit der ns. Diktatur – auch <i>im Zusammenhang mit</i>	Themen jew. in Gegenüberstellung zur Weimarer Republik:	- <i>Quellenanalyse und Quellenkritik</i>

						<i>Entstehung und Entwicklung der Weimarer Republik</i> - Bewusstsein für die <i>Frage von individueller Schuld und historischer Verantwortung</i>	-völkischer Staat: <i>Ideologie und Wirklichkeit; Zerschlagung des demokratischen Rechtsstaates; Terror und Propaganda; Gleichschaltung; Situation ausgegrenzter und verfolgter Minderheiten</i> - Wirtschafts- und Sozialpolitik: (ideologische) <i>Einbindung der Privatwirtschaft in den NS-Staat; Rolle der Industrie; Kriegswirtschaft; „Volksgemeinschaft“</i> - Außenpolitik: ideologische Grundlagen; Strategie und Taktik Hitlers; Bündnispolitik; Expansionspolitik; Vernichtungskrieg im Osten; „Totaler Krieg“ und Folgen; Kriegsende - <i>Verfolgung und Ermordung der europ. Juden: NS-Rassenlehre; zwischen Unterdrückung und Selbstbehauptung: die Situation der jüdischen Bevölkerung in der Zeit der Verfolgung; die Pläne zur „Endlösung der Judenfrage“; die staatlich organisierte, planmäßige Ermordung der europäischen Juden</i> - Widerstand: Anpassung oder Widerstand?; Motive und Ziele; Einordnung des dt. Widerstands in europ. Traditionslinien	- <i>Redeanalyse -Besuch von Gedenkstätten für die Opfer des NS</i> -Archivarbeit (zur <i>Regional-und Ortsgeschichte</i>) Querverweise auf sprachliche, geistes-und gesellschaftswissenschaftliche Fächer
Hessen	GYM	gültig seit 2002	13 GK	einzelne Aspekte	Schlüsselprobleme der Gegenwart	<i>Das Doppelgesicht des „Dritten Reiches“</i>	- <i>Das vormoderne, antiwestliche Konzept des „völkischen Staates“ und die technologische Rationalität in der Wirtschaftspolitik und Ausübung der politischen Macht</i>	

Hessen	GYM8	gültig seit 2005	9		identisch mit GYM Kl. 10			
--------	------	------------------	---	--	--------------------------	--	--	--

Hessen	GYM8	gültig seit 2005	11 GK		identisch mit GYM Kl. 12 GK			
Hessen	GYM8	gültig seit 2005	12 GK		identisch mit GYM Kl. 13 GK			

Bundesland	Schul-typ	Letzte Überar-beitung des Lehrplans	Klasse	Stunden-umfang	Thema/Stoffbereich	Unterrichtsziele/ Leitende Aspekte	Inhaltsbeschreibung	Hinweise zur Arbeitsme-thode/Querverweise auf andere Schulfächer bzw. deren Lehrpläne
Mecklenburg - Vorpommern	HS RS IGS	gültig seit 2002	9	k.A.	Nationalsozialismus <i>Missachtung von Menschenrechten bis zur Vernichtung von Juden, Roma und Sinti, Behinderten und anderen Minderheiten sowie die Verfolgung politisch Andersdenkender beanspruchen einen herausragenden Stellenwert im Unterricht</i>	-Wahrnehmung von NS und Holocaust <i>als fortbestehende Belastungen der deutschen Geschichte</i> -Erkenntnis, dass <i>durch den NS und seine inhumane Ideologie Weltkrieg und Holocaust herbeigeführt worden sind</i>	-Ideologie, Programmatik und Propaganda des NS: <i>historische Wurzeln des Antisemitismus und seine Funktion im NS; Wirkungsweise und Formen der ns. Propaganda</i> -ns. Außenpolitik und 2. WK: Ziele der Außenpolitik; Kriegsvorbereitung; Ideologie und <i>weltanschaulicher Charakter</i> des Krieges; Hitler-Stalin-Pakt; Dimension der Brutalität - <i>Völkermord an den Juden und die Vernichtung anderer Minderheiten: Holocaust (Shoah) als radikale Realisierung der anti-semitischen Ideologie; Auschwitz: Unmenschlichkeit und Barbarei des industriell organisierten Völkermords</i> fakultativ: -Entstehung und <i>Ausformung</i> der Diktatur: <i>Prozesse und Strukturen der ns. Herrschaft an Beispielen aus der Herrschaftsorganisation, Wirtschaft und Erziehung;</i> -Alltagsleben im NS: Anspruch und Wirklichkeit des NS; <i>Diskriminierung und Entrechtung der Juden und anderer Minderheiten</i> -Widerstand, 20. Juli 1944 - <i>Niederlage und Zusammenbruch 1945; Flucht und Vertreibung</i>	Querverweise auf folgende Fächer mit fächerverbindenden Projektvorschlägen: - Sozialkunde: Jugend im NS -Deutsch: Auseinandersetzung mit einer Gedenkstätte -E/K/Phil: jüdische Spuren und Widerstand vor Ort -Besuch von Gedenkstätten des 19. und 20. Jhdt. - Mitgestaltung von Gedenktagen wie 20. Ju
Mecklenburg - Vorpommern	GYM IGS	gültig seit 2002	9	k.A.	identisch mit HS/RS Vertiefungen in den obligatorischen sowie fakultativen Themen	identisch mit HS/RS Vertiefungen in den obligatorischen sowie fakultativen Themen	Vertiefungen zum Thema: -Ideologie, Programmatik und Propaganda des NS: <i>NSDAP im Heimatort</i> -ns. Außenpolitik und 2. WK: Rüstung und Zwangsarbeiter in der Region; Bombardierungen - <i>Völkermord an den Juden und die Vernichtung anderer Minderheiten: Lokale Judendeportationen, Ravensbrück, Wöbbelin</i>	Querverweise auf folgende Fächer mit fächerverbindenden Projektvorschlägen: - Deutsch/Kunst: Auseinandersetzung mit einer Gedenkstätte - Besuch von Gedenkstätten des 19. und 20. Jhdt. - Mitgestaltung von Gedenktagen wie 20. Ju

							fakultativ: -Entstehung und Ausformung der Diktatur: <i>Gauleiter Hildebrand</i> -Alltagsleben im NS: <i>Schule im Dritten Reich, lokaler Umgang mit Juden, Euthanasie</i> -Widerstand, 20. Juli 1944; <i>lokaler Widerstand</i> -Niederlage und Zusammenbruch 1945; <i>Flucht und Vertreibung; sowjetische Besetzung im Land; Aufnahme der Flüchtlinge und Vertriebenen</i>
Mecklenburg - Vorpommern	GYM	gültig seit 1999	12 GK	k.A.	Nationalsozialismus	-Erarbeiten der <i>Charakteristika einer totalitären und rassistischen Weltanschauung</i> -Analyse von <i>Methoden zur Durchsetzung und Sicherung diktatorischer Macht - Bewertung des Phänomen des Antisemitismus und seiner Auswirkungen bis zur Massenvernichtung im NS</i> - Untersuchung der Strukturen, Elemente und Bedingungen von expansionistischer Außenpolitik - <i>Erörterung von Notwendigkeit und Möglichkeiten des Widerstands</i>	anhand der Beispiele „Machtergreifung“; „Gleichschaltung“

Bundesland	Schul- typ	Letzte Überarbeitung des Lehrplans	Klasse	Stunden- umfang	Thema/Stoffbereich	Unterrichtsziele/ Leitende Aspekte	Inhaltsbeschreibung	Hinweise zur Arbeitsmethode/Querverweise auf andere Schulfächer bzw. deren Lehrpläne
Niedersachsen	HS	1995	9/10	16 h	<i>Der Nationalsozialismus</i>	<i>Am Beispiel der Verfolgung und der Vernichtung der europäischen Juden den Charakter des nationalsozialistischen Herrschaftssystems erkennen</i>	<i>-Verfolgung und Vernichtung des europäischen Judentums</i> <i>-Verfolgung von Sinti und Roma -Jüdischer Alltag in Deutschland, Fallbeispiel: Jüdische Familie - Rechtsextremismus heute</i>	-Besuch einer Gedenkstätte - Plakatwettbewerb „Ge Radikalen keine Chance“ -Reportage „Die Zeit des NS in unserer Gemeinde“ Enge thematische Bezüge zu Deutsch-, Kunst- und Religionsunterricht ermöglichen fächerübergreifendes Arbeiten Kl. 6: -im Fach „Welt- und Umweltkunde“ wird das Thema „Kinder und Jugendliche zur Zeit des NS“ behandelt

Niedersachsen	RS	1995	9/10	19 h	-Der Nationalsozialismus -Menschen mit dem gelben Stern	-Kritische Beurteilung des nationalsozialistischen Herrschaftssystems - Erforschen der Ursachen und Folgen des nationalsozialistischen Antisemitismus	-Rassentheorie -Verfolgung der Sinti und Roma - Konzentrationslager - „Davidstern“/Alltagsleben - Massenvernichtung/Holocaust - „Euthanasie-Programm“ - Rechtsextremismus heute	-Besuch von Gedenkstätten und Mahnmalen -Befragung von Zeitzeugen, Mitarbeitern von Aktionsgruppen (z.B. Aktion Sühnezeichen) Kontaktaufnahme zur jüdischen Gemeinde vor Ort Enge thematische Beziehung zum Deutsch und Religionsunterricht ermöglichen fächerübergreifendes Arbeiten Kl. 6: -im Fa „Welt- und Umweltkunde“ wird das Thema „Kinder und Jugendliche zur Zeit des NS“ behandelt
Niedersachsen	IGS Gesellschaftslehre	1993	6		Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus	-Verdeutlichung, dass sich im Leben der Gleichaltrigen die Prinzipien der ns. Herrschaft widerspiegeln -Frage nach der Begeisterung junger Menschen für die Hitlerjugend und deren Missbrauch zur einseitigen ns. Indoktrination, die zur Vernichtung von Leben und zur Konditionierung auf den Heldentod führte -Erkennen der	-Auswirkungen der ns. Machtergreifung auf die Schule: Flaggenparade, Rassenlehre, Leibeserziehung als Hauptfach, Schulbücher, Diskriminierung jüdischer Mitschüler, Ausgrenzung behinderter Kinder -ns. Erziehungsziele -NS- Jugendorganisationen: Aufbau, Ziele, Aktivitäten - Propaganda und Indoktrination	-Filmdokumenten Informationen entnehmen -Aussagen von Propagandaplakaten erfassen -Erarbeiten von Ausstellungen - Zeitzeugenbegegnung historischer Stadtrundgang -Analyse von Text- und Musikdokumenten (ns)

						menschenverachtenden Ziele und Methoden der NS-Diktatur -die Darstellung der Unterdrückung jüdischer Menschen am Bsp. der Kinder, aber auch von jugendlichem Widerstand und der Lebensbedingungen von Kindern im Krieg sollen Identifikation und Betroffenheit bewirken und zur Festigung einer demokratischen Einstellung beitragen (unter Einbeziehung neonazistischer Tendenzen)	-Kinder und Jugendliche als Entrechtete und Verfolgte: Alltag, Ghettos, KZ - Jugendliche im Widerstand: Geschwister Scholl, Edelweißpiraten usw. - Auswirkungen des Krieges - jugendliche Rechtsradikale heute	Schulbüchern, Lieder)
Niedersachsen	IGS Gesellschaftslehre	1993	9		Die NS-Diktatur und ihre Helfer	-Aus der Analyse der Grundüberzeugungen der ns. Ideologie und vor dem Hintergrund der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Grundlagen der NS- Herrschaft Erkenntnis, dass inhumanes Denken und Handeln auch heute möglich sind -Auseinandersetzung mit der Folgebereitschaft der Mehrheit und der Bereitschaft zum Widerstand einer Minderheit -Einschätzung wie inhumanem Denken im Alltag begegnet und wie es verhindert werden kann	-Aufstieg der NSDAP - zentrale Elemente der NS-Ideologie: Rasse, Volk, Lebensraum, Führerprinzip -politische, wirtschaftliche und soziale Grundlagen: Gleichschaltung, Gestapo, Vierjahresplan -Alltag (einschl. der Diskriminierung von Frauen) -organisierte Inhumanität: Planung und Durchführung der Judenverfolgung, systematische Vorbereitung des 2. WK, Besatzung - Widerstand	-Wandzeitungen - Auswertung von Filmbildern über Rechtsradikalität, Ausländerfeindlichkeit - Zeitzeugengespräche - Besuch eines KZ und Gespräche mit Einwohnern der Umgebung -Mahnmal-/Museumsbesuch - Spurensuche vor Ort Querverweis auf Fächerinhalte/fachübergreifendes Arbeiten in: -Deutsch Religion

Niedersachsen	GYM	gültig seit 1996	10	k.A.	Das nationalsozialistische Deutschland	- <i>Verbindliches Leitproblem: Herrschaft und Freiheit</i> Erarbeitung des Themas als - Teil der politischen Kultur des vereinigten Deutschlands - Teil der politisch-historischen Identitätssuche nachwachsender Generationen -Aufbau einer humanen und demokratischen Grundorientierung	-Machtübernahme; Machtausbau; Machtfestigung; <i>ns. Ideologie: Antisemitismus; Ablehnung demokratischer Werte; Sozialdarwinismus; „Lebensraum“; Ermächtigungsgesetz; Gleichschaltung; Terror; Propaganda - Herrschaftstechnik und Verfolgung: „Führerstaat“; Polykratie; Konzept von „KdF“ und „Volksgemeinschaft“; „Hitler-Jugend“; Schule und Erziehung; Verfolgung politischer Opposition, KZ; Ermordung Behinderter; Verfolgung Homosexueller; Diskriminierung und Verfolgung von Juden; Pogrom 1938 -Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik: Aufrüstung; Arbeitsbeschaffung; Vierjahresplan; Frauen im NS; Kirchen und NS</i>	-Archivarbeit -Lokalpresse -Wochenschau -Biografische Arbeiten Querverweis auf - Religionslehre -Besuch von Gedenkstätten, Mahnmaler -Spuren jüdischen Lebens im Wohn-oder Schulort - antifaschistische Stadtrundfahrten -Kontakt zu Geschichtswerkstätten -Projekt an Erinnerungstage
---------------	-----	------------------	----	------	--	---	--	--

							-verschiedene Formen des Widerstands -2. WK: Außenpolitik; Vorbereitung; „Entfesselung“; „totaler Krieg“; Zwangsarbeit; Kriegswirtschaft; Besetzungen; Partisanen; Verbrechen der Wehrmacht; Kapitulation; pazifischer Krieg -Genozid: SS-Staat, Rassenwahn; Deportation und organisierte Ermordung der Juden, Roma und Sinti; Terror und Widerstand in KZ; Aufstand im Warschauer Ghetto -Erinnern und Gedenken: Fragen der Versöhnung; materielle Wiedergutmachung; verdrängte Opfer; Verantwortung und Auseinandersetzung der Deutschen mit der Vergangenheit; 27. Januar	
--	--	--	--	--	--	--	---	--

Niedersachsen	GYM	gültig seit 1996	12/13		Das nationalsozialistische Deutschland 1933-1945	-Frage nach Einordnung der <i>ns. Zeit in die deutsche Geschichte</i> -in der Folge die Frage nach dem Umgang mit Minderheiten in Deutschland und mit den jüdischen Bürgerinnen und Bürgern sowie darüber hinaus nach dem Verhältnis zum Judentum und dem Staat Israel -Einsicht in die Eingebundenheit des NS in die deutsche Geschichte und die damit verbundene Verantwortlichkeit	keine expliziten Inhalte	-Ideologiekritik - handlungsorientierte Methoden
---------------	-----	------------------	-------	--	--	--	--------------------------	--

Bundesland	Schul-typ	Letzte Überar-beitung des Lehrplans	Klasse	Stunden-umfang	Thema/Stoffbereich	Unterrichtsziele/ Leitende Aspekte	Inhaltsbeschreibung	Hinweise zur Arbeitsme-thode/Querverweise auf andere Schulfächer bzw deren Lehrpläne
------------	-----------	-------------------------------------	--------	----------------	--------------------	------------------------------------	---------------------	--

Nordrhein-Westfalen	HS	gültig seit 1989	9	k.A.	„nur zwölf Jahre“	-Prinzipien der nationalsozialistischen Herrschaft und Ideologie - Auseinandersetzung mit den Ursachen von Holocaust und Weltkrieg	-NS-Herrschaftssystem und faschistische Ideologie - Rassismus - Vernichtung der Juden - rechtsextreme Tendenzen heute	Kooperation mit den Fächern Kunst, Deutsch und Musik wird empfohlen
Nordrhein-Westfalen	RS	gültig seit 1994	10	8-12 h	Faschismus – Nationalsozialismus – Rassismus	Auseinandersetzung mit: - der Vernichtung der europäischen Juden und anderer gesellschaftlicher Minderheiten - mit Nichtstun und Geschehenlassen - mit der Ohnmacht der Opfer	Entstehungs- und Entwicklungsbedingungen sowie Auswirkungen faschistischer Herrschaft als historisch-praktischer Rassismus und menschenentmündigender Elitewahn	Exkursionen: KZ, Museen und Gedenkstätten Querverweise auf Fächerinhalte in Kl. 10: Politik- und Sozialwissenschaften: Herrschaftsanalyse, Ideologiekritik, sozialpsychologische und soziologische und politologische Erklärungsmodelle - Religionslehre: ethische und moralische Bewertungen, Wurzeln des Antisemitismus - Kunst: Symbolanalyse, Ästhetik von Macht und Gewalt - Deutsch: zeitgenössische und aufarbeitende Literatur, Sprache politischer Systeme - Musik: Propagandamusik
Nordrhein-Westfalen	GYM	gültig seit 1993	10	k.A.	Nationalsozialistische Herrschaft	-Erarbeitung von Grundzügen der ns. Ideologie und der NS-Diktatur -Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Erlebniswelten und Verarbeitungsweisen der NS-Zeit (Männer/Frauen, Ältere/Jüngere, Täter/Opfer) -Darstellung des Mordes an den europäischen Juden - Bewusstmachung der NS-Vergangenheit als Verpflichtung für politisches Handeln in der Gegenwart	-Faschismus - Nationalsozialismus - Rassismus - Pogrom - Genozid - Kollektivschuld - organisierter Massenmord an den europäischen Juden und anderen Opfern des NS (z.B. Sinti, Roma, polnischen und russischen Kriegsgefangenen, Behinderten)	- „Historische Ortserkundungen“ durch die Besuche von Mahn- und Gedenkstätten - Kooperation mit den Fächern Religion, Kunst und den geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern wird empfohlen
Nordrhein-Westfalen	GYM	gültig seit 1999	12/13	k.A.	NS-Herrschaft	Kenntnisse zur Gewaltherrschaft des NS, seinen ideologischen Grundlagen, seinen Ursachen und den auch über 1945 hinausreichenden Folgen	-Ende 1. WK und Krise der Weimarer Republik; Strukturen totalitärer Herrschaftsformen, europäische und globale Ausprägungen, Holocaust: Gibt es eine Erklärung?; Antisemitismus	-Zeitzeugenbefragung - Fotografien als historische Quellen - ideologiekritische Analyse historischer Karten - „Lehrpfade“ oder Führungen von

- 2. WK und Vernichtung des europäischen Judentums: zwischen Terror und Zustimmung; gesellschaftliche und politische Herbeiführung von Krieg und Völkermord; Auschwitz als Zivilisationsbruch
- Polenpolitik: „Lebensraum“-Ideologie; Herrschaft in Osteuropa; Hitler-Stalin-Pakt; Besatzung, Fallanalyse: die „Aktion Zamosc“ 1942/43; national-polnischer und polnisch-jüdischer Widerstand
- Nachkriegszeit
- Formen der Vergangenheitsbewältigung (Historikerstreit): Hypothesen deutscher Politik; Prozesse der Aussöhnung; Kontinuitäten rechtsextremen Denkens: Debatten um das Gedenken in Deutschland; mediale Verarbeitung der ns. Vergangenheit Geschichtswerkstätten oder lokalen Initiativen zu Stätten des ns. Terrors oder des antifaschistischen Widerstandes (z.B. „Rundfahrten gegen das Vergessen“)
- Lernort Auschwitz (Studienfahrt)

Bundesland	Schul-typ	Letzte Überar-beitung des Lehrplans	Klasse	Stunden-umfang	Thema/Stoffbereich	Unterrichtsziele/ Leitende Aspekte	Inhaltsbeschreibung	Hinweise zur Arbeitsmethode/Querverweise auf andere Schulfächer bzw. deren Lehrpläne
Rheinland-Pfalz	HS	gültig seit 1998	8	8 h	„Machtergreifung“		-Hitler Reichskanzler und dann Reichspräsident - Einschränkung der Grundrechte -Ausschaltung des Parlaments - „Ermächtigungsgesetz“	
Rheinland-Pfalz	RS GYM	identisch mit HS Kl. 8	9					

Rheinland-Pfalz	HS	gültig seit 1998	9	13 h	Herrschaft des Nationalsozialismus	-Entwürdigung des Menschen durch Umsetzung einer unmenschlichen Weltanschauung in die politische Realität - Wissenschaft im Dienste der Massenvernichtung	Machtsicherung: - Gleichschaltung als Mittel zur Durchsetzung des Führerprinzips -Erfassung des Volkes durch die ns. Organisationen und Massenmedien -Willkürliche Inhaftlerung bestimmter Bevölkerungsgruppen in den KZ -Machtstabilisierung durch Arbeitsbeschaffung (Autobahnbau, Aufrüstung, Ausschaltung der Frauen aus Arbeitsprozess, Reichsarbeitsdienst) Formierung der Massen: - Erscheinungsformen: Parteitage, Paraden, Fackelzüge, Totenverehrung, Sportveranstaltungen; Aufmarsch der „Volksmasse“ als Instrumentalisierung zur Herrschaftslegitimation - Propaganda: Massenmedien; Demagogie; Hitler und Goebbels Rassenlehre und deren Umsetzung: - „Volksgemeinschaft“: Ausgrenzung Andersartiger aus rassistischen und ideologischen Gründen;	-Auswertung von Zeitungsartikeln sowie Film- und Tondokumente -Zeitzeugenbefragung - Fotoalben Querverweis auf Fächerinhalte in: - Erdkunde -Deutsch (Sprache in NS-Reden) Sozialkunde
-----------------	----	------------------	---	------	------------------------------------	---	---	--

							Antisemitismus -„Lebensraum“-Konzept und dessen Umsetzung im 2. WK -Entrechtung der jüdischen Mitbürger -Einrichtung von Vernichtungslagern im Kriege zur Tötung der im deutschen Machtbereich befindlichen Juden, Sinti und Roma 2. WK: -Besetzung weiter Teile Europas; planmäßige Unterwerfung; Ausbeutung und Vernichtung -außereuropäischer Krieg -„totaler Krieg“ Der deutsche Widerstand: -als Minderheit gegen die ns. Herrschaft -als Ausdruck persönlicher Pflichtaufassung (Georg Elser, Geschwister Scholl)	
Rheinland-Pfalz	RS GYM	identisch mit HS Kl. 9	10	18 h				

Rheinland-Pfalz mit	SFL	1991	8	k.A.	<i>Einblick in die Diktatur Hitlers</i>	<i>Kenntnisse, auf welche Weise und in welchem Umfang die Diktatur die Gesellschaft und den Staat erfasste und gleichschaltete.</i>	-Machtergreifung: Aufstieg des NS; Gleichschaltung; Propaganda und Terror - Alltag im NS: NS-Organisationen; Jugenderziehung; Frauen- und Mutterideal -Deutscher Widerstand: Geschwister Scholl; Stauffenberg - Judenverfolgung: Rassenwahn; KZ -2. WK: Unterwerfung weiter Teile Europas; Kriegserklärung an Amerika; Niederlage	
Rheinland-Pfalz	GYM	gültig seit 1998	12 GK	ca. 18 h	Deutschland zwischen Demokratie und Diktatur	Kenntnisse über -Stationen der Zerstörung der Demokratie und des Aufbaus des NS -und Reflexion der Grundelemente der ns. Ideologie - Auswirkungen der NS-Herrschaft auf einzelne Lebensbereiche -Einsicht in Möglichkeiten, Formen und Risiken des Widerstands	-Machtergreifung; Gleichschaltung; Einparteiensystem; Propaganda; KZ - Rassenideologie; Antisemitismus; Lebensraumkonzept; Führerprinzip; Weltherrschaftsanspruch - Jugend, Frau, Familie, Wirtschafts- und Arbeitswelt; Kunst, Kultur; Begeisterung-Anpassung-Angst; „innere“ und echte Emigration - Widerstand: Kirchen, Jugend, Arbeiterschaft, Militär, Einzelne	Querverweis auf Fächerinhalte mit dem übergreifenden Thema „Antisemitismus“ in: - Sozialkunde, Erdkunde, Religion, Ethik (Israel heute) -Religion, Ethik, Deutsch (Judentum und Christentum) -Deutsch, Latein, Religion, Erdkunde, Sozialkunde (Geschichte der Juden unserer Stadt)

- Erfassen der Stationen und Absicht der systematischen Verfolgung der jüdischen Mitbürger und der Dimension des Holocaust
- Kenntnisse über außenpolitische Ziele und Methoden bis 1939 sowie über Kriegsführung, Kriegsverlauf und Ausmaß des 2. WK und seiner Folgen
- Entrechtung; Verarmung; Ghettoisierung; Vernichtung der europäischen Juden und anderer Gruppen
- Revisionspolitik; Expansion/Annexion; Überfall; Besetzung; Einsatztruppen; Krieg gegen die Zivilbevölkerung; Bombenkrieg; Flucht und Vertreibung; Zerstörung; Kriegsgefangene; Kapitulation

Bundesland	Schul-typ	Letzte Überar-beitung des Lehrplans	Klasse	Stunden-umfang	Thema/Stoffbereich	Unterrichtsziele/ Leitende Aspekte	Inhaltsbeschreibung	Hinweise zur Arbeitsme-thode/Querverweise auf andere Schulfächer bzw. deren Lehrpläne
Saarland	HS	gültig seit 2001	9	16 h	Nationalsozialismus	NS-Diktatur (7 h): Kenntnisse und kritische Stellungnahme zu -den Elementen der NS-Ideologie -Maßnahmen zur Errichtung und Festigung der Diktatur -Einflussnahme des Regimes auf alle Lebensbereiche -Manipulation der Jugend durch die Nationalsozialisten - Erläuterung der Entscheidung der Saarländer für bzw. gegen den Anschluss Holocaust (3 h): -Nachvollziehen, wie Andersdenkende, Minderheiten und Juden diffamiert, ausgegrenzt, verfolgt und ermordet wurden Kenntnisse der Ausmaße der - systematischen Vernichtung - Nachempfinden von Entwürdigung und Leid Widerstand (2 h): -Kenntnisse versch. Widerstandsgruppen und derer Motivation sowie Risiko 2. WK (4 h): - Kenntnisse über Vorbereitung und Verlauf des Krieges und seiner Auswirkungen	Führergedanke; Rassenlehre; Antisemitismus; Lebensraumideologie; Propaganda; Ermächtigungsgesetz; Gleichschaltung (1933); Verfolgung der Opposition; (Massen-)Organisation; KdF; totale Erfassung; Jugendorganisationen; Arbeitsdienst; Wiedereinführung der Wehrpflicht; Saarabstimmung 1935 Boykottmaßnahmen; Nürnberger Gesetze; Pogrom; Terror und Entrechtung, SS, Gestapo, Ghetto, KZ, Vernichtungslager, Gaskammer, Selektion, „Holocaust“ Motive und Ziele des Widerstands: der Arbeiterbewegung (Georg Elser); religiöser Gruppen (Dietrich Bonhoeffer, Alfred Delp); politischer Gruppen (Rote Kapelle); Studenten (Geschwister Scholl, Willi Graf, Weiße Rose), Militärs (Stauffenberg, 20. Juli) wirtschaftliche, politische, militärische Vorbereitung; Aufrüstung; Expansion/Annexion; Krieg im Westen und Osten; Partisanen; Résistance; Zwangsarbeiter; Stalingrad; Alliierte; „totaler Krieg“; Bombardierung; Invasion; Flucht und Vertreibung; Kapitulation; Hiroshima	-Arbeit mit Saarbriefmarken - Zeitzeugenbefragung - Auswertung von zeitgenössischen und heutigen Zeitungsberichten, von Film-, Bild- und Tonmaterial - Familienfotos; Archive - Biografisches Arbeiten - Rollenspiel Exkursion: - Ausstellung „Zehn statt tausend Jahre“, Historisches Museum Saar -KZ „Goldene Bremm“, Natzweiler – Struthof, Hinzert - alternative Stadtrundfahrt Saarbrücken, Besuch von Synagogen und jüdischen Friedhöfen - Besuch von Soldatenfriedhöfen, Kriegerdenkmälern und Gedenkstätten Querverweise auf Fächerinhalte in: - Deutsch (zeitgen. Literatur; Briefe) - Sozialkunde (Rechtsstaat) -Biologie (Vererbungslehre, Mendel) -Religion (Kirch im Dritten Reich; der jüdische Glaube)

Saarland	RS	gültig seit 2001	9	22 h	-Politische und gesellschaftliche Veränderungen in der NS-Zeit (8 h) -Holocaust (6 h) -NS-Außenpolitik und 2. WK (8 h)	Kenntnisse über -die Biografie Hitlers und das Programm der Nationalsozialisten -die Durchsetzung der Diktatur nach der Machtergreifung; die „Gleichschaltung“; die Eingebundenheit des Individuums sowie das veränderte Frauenbild - Bedeutung des „Euthanasieprogramms“	-Biografie Hitlers; Machtübernahme; Hitlers Kabinett; NSDAP; SA; SS; Gestapo; Arier; Semit; Antisemitismus; Faschismus; NS; Ermächtigungsgesetz; Reichstagsbrand; „Gleichschaltung“; Massenorganisationen; Hitlerjugend; Kultur als Propagandamittel; entartete Kunst; Umgang mit	-Text- und Bildquellenarbeit - Zeitzeugenbefragung - Bibliotheksrecherche - Spurensuche am eigenen Ort Exkursion: -Besuch des KZ Struthof; alternative Stadtrundfahrt
----------	----	------------------	---	------	--	---	---	---

						-Auseinandersetzung mit der Rolle der Medien und der Künste -Kenntnisse über die Rassenlehre Hitlers - Nachvollziehen der Isolierung sowie der Verfolgung von Juden und „rassisch Minderwertigen“ bis zu den Geschehnissen in den KZ - Auseinandersetzung mit der Haltung der Bevölkerung zu Vertreibung und Vernichtung - Kenntnisse der außenpolitischen Ziele mit der ideologischen Ausrichtung auf den Krieg, des Kriegsverlauf und seiner Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung	„minderwertigem Leben“ - Hitlers Antisemitismus und seine Wurzeln; Sozialdarwinismus; Phasen der Judenverfolgung (Nürnberger Gesetze; Pogrom); Verfolgung anderer „Nichtarier“; Endlösung; Wannsee-Konferenz; KZ; Selektion; Auschwitz; Gaskammer; Emigration; Warschauer Ghetto; Besatzungspolitik in Polen, Russland; Widerstand (Weiße Rose; Rote Kapelle; 20. Juli); Solidarität mit Verfolgten; Passivität - „Lebensraum“; kriegsvorbereitende Handlungen; Antikommunismus; Aufrüstung; Saarabstimmung; Legion Condor; Bündnisse; Besetzungen; Annexionen; Kriegsverlauf; „totaler Krieg“	Saarbrücken Querverweise auf Fächerinhalte in: - Deutsch (Literatur zum 2. WK)
--	--	--	--	--	--	--	--	--

Saarland	GYM 8	gültig seit 2005	9	12 h	Nationalsozialismus		-Ns. Ideologie; Rassenlehre; Antisemitismus; Sozialdarwinismus; Führerprinzip; Lebensraumtheorie -Aufbau des NS-Staates; Machtübertragung auf Hitler; „Gleichschaltung“; Struktur des NS-Staates -Wirtschafts- und Sozialpolitik; Aufrüstung, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen; Autarkiepolitik; Finanzierung -Jugend im NS: HJ, BdM, RAD - Saarabstimmung 1935 -NS-Politik gegen Juden und andere Minderheiten: Boykottaktionen; Nürnberger Gesetze, Pogrom; Völkermord; Sinti und Roma; Euthanasie - Widerstand: Parteien (SPD, KPD); Kirchen; Bürgertum; Militär; Studenten; Einzeltäter; Emigration - Außenpolitik und 2. WK: Kriegsverlauf; Besatzungspolitik; Kriegsende: „Zusammenbruch“ oder „Befreiung“?	-Auswerten von Filmmaterial -Erstellen einer Zeitleiste - Erarbeiten einer Ausstellung - Zeitzeugenbefragung Querverweise auf Fächerinhalte in: - Religion (Kirche im Dritten Reich)
Saarland	GYM 8		12 GK	20 h	Die nationalsozialistische Diktatur 1933-1945	Lehrpläne GYM 8 Kl. 10-12 noch nicht verabschiedet		

Bundesland	Schul- typ	Letzte Überar- beitung des Lehrplans	Klasse	Stunden- umfang	Thema/Stoffbereich	Unterrichtsziele/ Leitende Aspekte	Inhaltsbeschreibung	Hinweise zur Arbeitsm- thode/Querverweise auf andere Schulfächer bzw. deren Lehrpläne
------------	------------	--------------------------------------	--------	-----------------	--------------------	------------------------------------	---------------------	---

Sachsen	SFL	gültig seit 2005	8/9	ca. 11 h	NS und 2. WK	<p>-Sich positionieren zu Merkmalen und Auswirkungen der ns. Herrschaft - Werteorientierung: Menschenwürde, Zivilcourage und Verurteilen menschenverachtender Ideologien</p>	<p>-Hitler: Führerkult; Propaganda - Gleichschaltung: Ermächtigungsgesetz; NS-Organisationen; Alltagsleben Jugendlicher - Ausgrenzung: Verfolgung; Vernichtung: „rassebiologische Minderwertige“; politische Gegner; KZ; Zwangssterilisationen; Euthanasie</p> <p>-Shoa/Holocaust: Prozess der Verfolgung; Nürnberger Gesetze; Pogromnacht; Ghetto; Vernichtungslager; Rassismus; Antisemitismus</p> <p>-Krieg: Kriegsverlauf; Luftkrieg; Stalingrad; Flucht und Vertreibung; Kapitulation; Atombombe</p> <p>-Widerstand: Rote Kapelle; Weiße Rose; Bekennende Kirche</p>	<p>-Vergleich autobiografischer Zeugnisse mit propagandistischer Berichterstattung</p> <p>Exkursion: Erkundung von Gedenkstätten</p>
Sachsen	MS	gültig seit 2005	8	20 h	Herrschaft und Alltag im Nationalsozialismus (10 h)	<p>Kennen von - Herrschaftsstrukturen der ns. Diktatur 1933 – 1945 -Formen des Widerstandes -Beurteilen des Alltagslebens von Kindern und Jugendlichen im NS-Staat</p> <p>-Sich positionieren zu Formen der Propaganda - Werteorientierung: Demokratie, Freiheit, Menschenrechte - Mehrperspektivität</p> <p>Völkermord und Kriegsverbrechen (10 h)</p>	<p>-ns. Ideologie: rassistischer Antisemitismus; Sozialdarwinismus; Streben nach Weltherrschaft - Machtübernahme: „Ermächtigungsgesetz“; Gleichschaltung - Führerstaat: NSDAP; SA; SS; Gestapo; Volksgerichtshof - Ausgrenzung, Entrechtung und Verfolgung: Nürnberger Gesetze; „Schutzhaft“; KZ; Zwangssterilisation und Ermordung „unwerten Lebens“</p> <p>-Widerstand: Rote Kapelle; Weiße Rose; 20. Juli; Alois Andritzki; Janusz Korczak, Carl-Friedrich Goerdeler</p> <p>-Hitlerjugend; BDM; nicht organisierte Jugendliche; jüdische Kinder; Schulausschluss; gelber Stern</p> <p>-Propaganda: Olympische Spiele; Krieg; Antisemitismus</p> <p>-Prozess der Ausgrenzung bis zur Vernichtung: Nürnberger</p>	<p>-Exkursion zu einer Gedenkstätte</p> <p>-Auswertung von Plakaten und Filmauszügen -Beurteilung von Schriftquellen</p> <p>Querverweis auf Fächerinhalte in: -Ethik ev./kath. Religionslehre (Jew. Kl. 9) -Deutsch (8)</p>

						<p>-Einblick gewinnen in Möglichkeiten juristischer Aufarbeitung von Kriegsverbrechen und Völkermord</p>	<p>Gesetze; Reichspogromnacht; Deportation; Ghetto; Wannsee-Konferenz; Theresienstadt; Massenerschießungen; Vernichtungslager; Todesmärsche; Auschwitz, Treblinka, Majdanek, Babi Jar -Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit im 2. WK: Kommissarbefehl, Zwangsarbeit; Ermordung Kriegsgefangener; Städtebombardierungen; Nürnberger Prozesse; UN-Strafgerichtshof</p>	
Sachsen	GYM 8	stufenweise gültig seit 2004	9	ca. 23 h	Die nationalsozialistische Diktatur	<p>-Erkenntnis, dass die Geschichte des NS auch für nachfolgende Generationen sowohl Belastung als auch Herausforderung zu demokratischem Denken und Handeln darstellt</p>	<p>-Aspekte der NS-Ideologie: „Volksgemeinschaft“; Antisemitismus; Antibolschewismus; Rassismus</p> <p>-Identifikationsangebot für</p>	<p>-Auswertung schriftlicher Quellen - regionalgeschichtlicher Bezug</p> <p>Exkursion zu einer</p>

						<p>Kennen -von Ursachen für die zunehmende Akzeptanz des NS -von ideologischen Grundlagen und Methoden der Ausgrenzung und Verfolgung - von Möglichkeiten des Widerstands</p> <p>-der Rückwirkungen von Terror und Gewalt auf Deutschland</p> <p><i>Empathie; Perspektivwechsel</i></p>	<p>Jugendliche: HJ; BDM - Selbstdarstellung und Propaganda -Errichtung der Diktatur: Hitler Reichskanzler; Ermächtigungsgesetz; Gleichschaltungsmaßnahmen ; Regionalgeschichte: Gau Sachsen</p> <p>-NS-Wirtschafts-und Sozialpolitik</p> <p>-Gewalt und Terror nach innen: Terrorapparat; Stationen der Judenverfolgung, Shoah/Holocaust; Nürnberger Gesetze; Reichspogromnacht; Wannseekonferenz; Theresienstadt, Auschwitz</p> <p>-Vorbereitungen und Phasen des 2. WK: Expansionspolitik; (ideologischer) Vernichtungskrieg im Osten; -Widerstand: Begriffsklärung; Formen, Motive, Bedeutung</p> <p>-Bombardierung deutscher Städte; Kriegsgefangene; Vertreibung</p>	<p>Gedenkstätte</p> <p>Querverweis auf Fächerinhalte in: -Ethik ev./kath. Religionslehre Biologie</p>
Sachsen	GYM 8	stufenweise gültig seit 2004	11/12 GK		Die NS-Diktatur als Gesellschaftsmodell	<p>-Grundkenntnisse der NS-Herrschaftsstruktur - Beurteilen der Anziehungskraft einer Diktatur am Beispiel des NS-Staates -Kennen von systemtypischen Maßnahmen zur Ausschaltung von realen und vermeintlichen Gegnern</p>	<p>-totalitärer Führerstaat; Polykratie; SS-Staat - Ideologie; Propaganda; Wirtschafts-und Sozialpolitik -Terror; KZ; Euthanasie; Pirna-Sonnenstein, Theresienstadt, Auschwitz; - Rechtfertigungsversuche:</p>	<p>-Recherche zum Schicksal der lokalen jüdischen Gemeinde in der NS-Zeit</p> <p>-Auswertung: Darstellungsformen in Film und Internet - zeitigen. Bild-und Textquellen (Karikaturen, Postkarten, Fotos, Briefe)</p>

2. WK	<p>-Kennen von Beispielen für Verweigerung und Widerstand</p> <p>-Kennen von Ursachen und Bedingungen für den Ausbruch des 2. WK -Sich positionieren zum Charakter des 2. WK in seiner neuen Dimension</p> <p>-Umgang mit Belastungen aus der Geschichte am Beispiel der ns. Vergangenheit</p>	<p>Befehlsnotstand; Nichtwissen</p> <p>-Widerstand versch. Gruppen und Haltungen; Rolle der Kirchen</p> <p>-Appeasement-Politik; Totaler Krieg; Zwangsarbeit; Bombenkrieg; Angriff auf Dresden; Vertreibung - Legitimationsstrategien und Feindbilder; ideologischer Vernichtungskrieg im Osten; Kriegswirklichkeit und Zivilbevölkerung</p> <p>-Holocaust; Wehrmacht; Entnazifizierung; Umgang mit NS-Belasteten; Entschädigung; Wiedergutmachung; Formen des Gedenkens; Brüche im nationalen Selbstverständnis; Antisemitismus und Rechtsradikalismus heute</p>
-------	--	---

Gedichte) -Auswertung von Rundfunk-und Wochenschauberichten

Querverweis auf Fächerinhalte in: -Deutsch -Gemeinschaftskunde -Ethik

Bundesland	Schul-typ	Letzte Überar-beitung des Lehrplans	Klasse	Stunden-umfang	Thema/Stoffbereich	Unterrichtsziele/ Leitende Aspekte	Inhaltsbeschreibung	Hinweise zur Arbeitsmethode/Querverweise auf andere Schulfächer bzw. deren Lehrpläne
------------	-----------	-------------------------------------	--------	----------------	--------------------	------------------------------------	---------------------	--

Schleswig-Holstein	HS	gültig seit 1997	9	k.A.	Nationalsozialistische Gewaltherrschaft	keine expliziten Angaben	-Errichtung der Diktatur - Alltag im NS - Judenverfolgung und Holocaust - Widerstand - Gesicht des Krieges	-Quelleninterpretation Auswertung von Überresten - Kartenbearbeitung
Schleswig-Holstein	RS GYM	gültig seit 1997	9	k.A.	Diktatur	keine expliziten Angaben	-Von der Demokratie zur Diktatur - Alltag im NS - Rassismus und Antisemitismus - Widerstand - ns. Revisions- und Eroberungspolitik	-Quelleninterpretation Auswertung von Überresten - Kartenbearbeitung
Schleswig-Holstein	GYM	gültig seit 2002	12	k.A.	Nationalsozialistische Gewaltherrschaft	<i>kritische Auseinandersetzung mit dem NS, seinen ideologischen Voraussetzungen und den strukturellen und sozialhistorischen Ursachen und Folgen (...) als Anlass zu verantwortungsbewusstem Einsatz für Demokratie und Menschenrechte und Felder kollektiven Erinnerens</i>	-Ns. Weltanschauung und die Anfälligkeit der Gesellschaft - Macherwerb und die Durchsetzung der Diktatur - Der Weg in den Krieg: Taktik und Strategie der ns. Außenpolitik - Politik der Verfolgung und Vernichtung - Die Gesellschaft zwischen Gehorsam, Verantwortung und Widerstand	Projektvorschlag: Zwischen Anpassung u. Widerstand: Jugend im NS

Bundesland	Schul- typ	Letzte Überar- beitung des Lehrplans	Klasse	Stunden- umfang	Thema/Stoffbereich	Unterrichtsziele/ Leitende Aspekte	Inhaltsbeschreibung	Hinweise zur Arbeitsm- thode/Querverweise auf andere Schulfächer bzw. deren Lehrpläne
Thüringen	HS RS GYM 8	gültig seit 1999	9	k.A.	Zeit des Nationalsozialismus Zeit des 2. Weltkriegs	-Hintergründe der ns. Machtergreifung und Diktatur, die Entrechtung von Minderheiten sowie den Weg in den Krieg - Konfrontationen mit den Schrecken des Krieges sowie Mut und Selbstlosigkeit von Frauen und Männern des Widerstands als Beitrag, für Frieden, Toleranz und Menschenrechte einzutreten - Auseinandersetzung mit den unmenschlichen Praktiken des NS-Regimes und dem Mord an der jüdischen Bevölkerung mit Blick auf Opfer und Täter sowie das Problem von Schuld und Verantwortung	-Von der Machtübernahme zur totalen Herrschaft; Anpassung und Widerstand -ns. Weltanschauung: Volksgemeinschaft und Führerprinzip; Rassen- und Lebensraumtheorie; Antikommunismus -Alltag im NS: Familie, Kirche, Jugend, Schule, Arbeit, Kultur, Propaganda, Terror, Sprache -Wirtschaftspolitik: Arbeitsbeschaffung; Autarkiestreben; Vierjahresplan; Aufrüstung - ns. Rassenpolitik: Entrechtung, Verfolgung, Ausgrenzung und Gewalt gegen Minderheiten, insb. der „rassisch begründete“ Antisemitismus; KZ Buchenwald und Dora -ns. Außenpolitik: Kriegsvorbereitungen; Bündnispolitik; Annexionen -2. WK: Anlass, Ausbruch; Kriegsverlauf; Frontkrieg und Leid der Zivilbevölkerung; Besatzungspolitik – „Germanisierung des Ostens“; „Totaler Krieg“; Holocaust; „Endlösung“ - Widerstand in Europa und Deutschland -Kriegsende in Europa und Pazifik	-Auswertung schriftlich Quellen - Zeitzeugenbefragung - Recherche in Bibliotheken, Archiven, Museen und Ausstellungen Vorschläge zum fächerübergreifenden Arbeiten: -Zeit des NS die Deutschen – ein uni(n)formiertes Volk? (Deutsch, Ethik, ev./kath. Religion, Kunst) -Jüdische Mitbürger in der NS-Zeit (Deutsch, Ethik; kath./ev. Religion, Kunst)
Thüringen	SFL	2001 Erprobungsfassung	7/8/9	k.A.	Der Nationalsozialismus	-Erfassen des Wegs zur ns. Machtübernahme -Erörtern der Grundzüge der ns. Ideologie -Auseinandersetzung mit dem Alltag im NS -Überblick über die Wirtschaftspolitik und die Außenpolitik -Kenntnisse über die ns. Rassenpolitik und die Verfolgung der Juden -KZ Buchenwald und Dora kennen lernen	-Anpassung; Widerstand - Volksgemeinschaft und Führerprinzip; Rassen- und Lebensraumtheorie; Antikommunismus -Familie, Jugend, Schule -Arbeitsbeschaffung, Aufrüstung -Annexionen; Kriegsvorbereitungen - rassisch begründeter Antisemitismus; Entrechtung; Ausgrenzung und Gewalt gegen Minderheiten; Verfolgung;	-Kartenarbeit Exkursion Besuch eines KZ, Gedenkstätte Querverweis auf Fächerinhalte in: - Sachkunde -Deutsch

						-Kriegsverlauf nachvollziehen	<i>Nürnberger Gesetze; Reichskristallnacht; Holocaust – Endlösung der Judenfrage -Phase bis 1941; Ausweitung; Frontkrieg und Leid der Zivilbevölkerung; Widerstand in Europa und Deutschland (Überblick über die Widerstandsgruppen); Kriegsende (Kapitulation; pazifischer Schauplatz; Atombombe)</i>	
Thüringen	GYM 8	gültig seit 1999	12 GK	k.A.	Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg	- <i>Der Weg zur ns. Diktatur - Auseinandersetzung mit den Instrumentarien der Machtausübung in Deutschland</i> - <i>Der Holocaust als unmenschliche Folge von Rassenhass und Machtmissbrauch ist zu verurteilen</i>	-Gründzüge der ns. Ideologie; <i>Gleichschaltung und totale Erfassung -Terror</i> gegen Opposition und jüdische Bevölkerung; <i>Entrechtung, Verfolgung, Vertreibung, Vernichtung, Holocaust und Genozid - Außenpolitik: Verträge, Revision, Expansion, Krieg - Reaktivierung der Auswirkung des Krieges in den besetzten Gebieten und Deutschland -Motive, Möglichkeiten und Grenzen des Widerstands in den besetzten Gebieten und Deutschland - Antihitlerkoalition - Emigration und Migration, Flucht und Vertreibung</i>	Querverweis auf Fächerinhalte in: - ev./kath. Religionslehre